



MEDIENINFORMATION | Bonn / Oldenburg, 13. Dezember 2017

EWE und Telekom kooperieren beim Glasfaserausbau im Nordwesten

- Gemeinschaftsunternehmen investiert bis zu zwei Milliarden Euro
- Mehr als eine Million Privathaushalte sollen direkte Glasfaseranschlüsse erhalten
- Kunden haben freie Anbieterwahl

Ein großer Schritt für den Nordwesten Deutschlands in die Gigabitgesellschaft: Die Telekom und EWE planen, gemeinsam das Glasfasernetz in der Region auszubauen und über eine Million Privathaushalte direkt anzuschließen. Dafür soll erstmals ein Gemeinschaftsunternehmen gegründet werden. Das haben beide Unternehmen heute in einer Absichtserklärung vereinbart.

Konkret wollen EWE und die Telekom in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Bremen zusammenarbeiten. An dem geplanten Gemeinschaftsunternehmen werden sich beide Partner zu jeweils 50 Prozent beteiligen. Ziel ist es, in den nächsten zehn Jahren vor allem in ländlichen Gebieten auszubauen. Dafür will das Gemeinschaftsunternehmen bis zu zwei Milliarden Euro investieren. Der Start ist für Mitte 2018 geplant. Die Kooperation muss noch durch das Bundeskartellamt genehmigt werden.

„Zusammen mit einem starken Partner können wir noch mehr Menschen in unserer Region mit zukunftssicheren Internetanschlüssen ausstatten“, so Michael Heidkamp, Vorstand Markt der EWE AG. „Mit diesem gemeinsamen Unternehmen rücken wir dem flächendeckenden Glasfaserausbau schneller näher und setzen damit Maßstäbe für eine nachhaltige Breitbandinfrastruktur.“

„Durch die Kooperation können wir den Glasfaserausbau deutlich wirtschaftlicher gestalten. Gleichzeitig leisten wir so einen wichtigen Beitrag für den Infrastrukturwettbewerb“, sagt Tim Höttges, Vorstandsvorsitzender der Telekom. Das Gemeinschaftsunternehmen wird Dritten die Mitnutzung der Anschlüsse zu kommerziellen Bedingungen ermöglichen. „Entscheidend ist, dass FTTB- und FTTH-Anschlüsse nicht mehr reguliert werden. Diese Rahmenbedingung ist Prämisse für die Umsetzung des gemeinsamen Projekts und dazu sind wir in Kontakt mit der Bundesnetzagentur“, so Höttges weiter.

Das Gemeinschaftsunternehmen wird eine nachhaltige Infrastruktur schaffen, die verschiedenen Telekommunikationsanbieter angeboten wird. Sowohl EWE und die Telekom als auch andere Anbieter werden das neue Netz für den jeweils eigenen Vertrieb nutzen können. So haben die Kunden die freie Auswahl bei stabilen, superschnellen Anschlüssen. Leistungen für Geschäftskunden werden beide Unternehmen auch zukünftig separat anbieten. Auch verbleibt das aktuell vorhandene Glasfasernetz in den jeweiligen Gesellschaften. Das neu zu errichtende Netz in den einzelnen Straßen inklusive der Hausanschlüsse soll Eigentum der

neuen Gesellschaft werden. Das neue Unternehmen wird seinen Sitz in Nordwestdeutschland haben.

EWE Aktiengesellschaft

Mathias Radowski

Pressesprecher

Telefon: (04 41) 4805 - 18 57

Mobil: (01 62) 138 5322

E-Mail: Mathias.Radowski@ewe.de

Deutsche Telekom AG

Corporate Communications

Tel.: 0228 181 – 49494

E-Mail: medien@telekom.de

Weitere Informationen für Medienvertreter:

www.telekom.com/medien

www.telekom.com/fotos

www.twitter.com/deutschetelekom

www.facebook.com/deutschetelekom

www.telekom.com/blog

www.youtube.com/deutschetelekom

www.instagram.com/deutschetelekom

Über die Deutsche Telekom: [Deutsche Telekom Konzernprofil](#)